



Schlauchwagen (SW) 2000 mit Truppbesatzung

- Fw-Fahrzeug der FF Kell am See, von 1998 bis dato -



Der SW 2000-Tr (vom BUND für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt) dient zur Wasserförderung über lange Wegstrecken. Durch die fertig verbundenen Schläuche, die während der Fahrt vom Heck abgezogen werden, ist eine Schlauchleitung bis zu 1,8 km Länge schnell zu verlegen. Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn in der Nähe keine geeigneten Wasserentnahmestellen vorhanden sind.



Durch das schnelle und einfache Entladen der Schlauchtransportkisten wird dieses Fahrzeug auch als Transportfahrzeug eingesetzt.

Mit dem Wasserbehälter kann (z.B. bei einem Waldbrand) an einem beliebigen erhöhten Punkt eine Wasserentnahmestelle eingerichtet werden.

Im Gerätekofter ist eine Tragkraftspritze mit 800 l/min Förderleistung bei 8 bar sowie eine kleine Beladung zur Brandbekämpfung und zur Wasserförderung untergebracht.



Die Besatzung besteht aus 3 Mann (Maschinen, Truppführer und -mann).

Einsatztaktischer Wert

- Löschwasserförderung über lange Wegstrecken
- Wasserentnahme offenes Gewässer / Hydranten
- Bekämpfung von Bränden
- Transportfahrzeug

Ausrüstung

- Tragkraftspritze 8/8 (Ziegler Ultraleicht)
- 2.000 m B-Schläuche (davon 1.800m in Buchten und 200m gerollt)
- Armaturen zur Wasserförderung/Brandbekämpfung
- 5.000 Liter Wasserbehälter (zusammengefasst)
- Schlauchbrücken



Technische Daten

- Fahrgestell: Iveco FF 95 E18 W EuroCargo
- Motor: 6-Zyl.-Reihendiesel
- Hubraum: 5.861 cm³
- Leistung: 130 KW (177 PS)
- Antriebsart: Allradantrieb, 6-Gang-Getriebe
- L x B x H: 6,8m x 2,5m x 3,0m
- Zul. Ges.Masse: 9.600 kg
- Baujahr: 1996
- Aufbau: OWR

